Vertragsabschluss zur Herstellungsförderung

Die diesem Vertrag beigefügten Beilagen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Beilagen dieses Vertrages enthalten Berufs- und Betriebsgeheimnisse und personenbezogene Daten, und werden deswegen nicht veröffentlicht.

Eingangsbestätigung

Datum, Uhrzeit **23.11.2026, 13:52:42**	

Mitteilung der Entscheidung

Die RTR-GmbH teilt Ihnen mit, dass der Geschäftsführer für den Fachbereich Medien über das vorliegende Ansuchen auf Gewährung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses gemäß §§ 23 ff KommAustria-Gesetz (KOG) i.d.g.F. in Verbindung mit den Richtlinien des FERNSEHFONDS AUSTRIA und nach Stellungnahme des Fachbeirats entschieden hat.

Die RTR-GmbH beabsichtigt unter den im Förderungsvertrag genannten Bedingungen für dieses Ansuchen eine Förderung in der Höhe von EUR 125,000.00 zu vergeben.

Gemäß der Richtlinien stellt das vorliegende Ansuchen ein Angebot auf Abschluss eines Förderungsvertrages dar. Der Förderungsvertrag kommt mit der Zustellung der Förderzusage zustande, wenn der/die Förderungswerbende nicht binnen 14 Tagen ab Zustellung der Förderzusage schriftlich widerspricht.

Ein In-Kraft-treten des Förderungsvertrages ist erst nach Erfüllung aller Bedingungen möglich. Wird die Erfüllung der Bedingungen nicht binnen sechs Monaten nachgewiesen, erlischt die Förderzusage.

Die dieser Förderung zugrunde liegenden Richtlinien bilden einen integralen Bestandteil dieses Förderungsvertrages.

bewilligte Fördersumme	**125,000.00**
Förderung	**Annehmen**

Gemäß Punkt 10.11 in Verbindung mit Punkt 11.3 der Richtlinien wird die Förderungszusage unter der aufschiebenden Bedingung des zusätzlichen Nachweises der Finanzierung des Projektes durch eine:n weitere:n Finanzierungspartner:in abgegeben.

Geschäftszahl: FFA020038-V/2026

Ansuchen

Projekttitel	**Schattenkrieger**

Firma

Name	**Looks Vienna Media GmbH**
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID)	**ATU60930425**
Typ	**Juristische Person mit Firmenbuchnummer**
Registernummer	**211020z**

Inhalt

Kurze Beschreibung des Projektes	**Seit dem 7. Oktober 2023 steht der Nahe Osten in Flammen. Die Spannungen haben sich inzwischen zu einem offenen Krieg ausgewachsen und es ist noch unklar, wie lange der Konflikt in der Region andauern und wie weit er sich ausdehnen wird. Während die Folgen der militärischen Angriffe sichtbar sind, gibt es eine parallele, verborgene Seite des Krieges, die vielleicht noch entscheidender ist – und verstanden werden muss.**